



 **Pany St. Antönien**
Prättigau



Medienmitteilung vom 24. Oktober 2020

Erfolgreicher Betrieb Bus alpin Pany-St. Antönien

Eine weitere Saison des Bus alpin Betriebs ist am 11. Oktober 2020 erfolgreich zu Ende gegangen. Vom 27. Juni bis 16. August 2020 verkehrte der Bus täglich nach fixem Fahrplan. Trotz der Corona bedingten Einschränkungen und Maskenpflicht im ÖV blicken wir auf eine Rekordsaison zurück. Da Ferien im Ausland fast nicht möglich waren, haben viele Gäste Ferien in den Bergen genossen. Das ideale Wanderwetter hat zahlreiche Tagestouristen in unsere herrliche Region gelockt. Während des 7-wöchigen Sommerbetriebs haben 3420 Personen das Busangebot genutzt. 64.7% davon haben vom Gratisangebot mit der Gästekarte Gebrauch gemacht. Insgesamt konnten wir die Frequenzen um knapp 600 Personen steigern. Erstmals war eine Reservation erforderlich. Das Online-Reservationssystem hat sich bewährt und wurde rege benutzt. Der Kurs um 11.00 Uhr ab St. Antönien Platz – Bärgli wurde sehr geschätzt. Auch die beiden Kurse 08.52 und 11.45 Uhr nach Partnun Alpenrösli waren sehr gut frequentiert.

Beim Wochenendbetrieb zwischen dem 22. August und dem 11. Oktober 2020 wurden die Vorjahreszahlen nicht erreicht. Dies liegt an zwei Schlechtwetter-Wochenenden, an welchen fast keine Gäste unterwegs waren. Mit 607 Fahrgästen liegen wir 282 Personen hinter dem Vorjahr. Knapp 50 % sind mit der Gästekarte gefahren.

Ab nächster Saison wird der Bus alpin von PostAuto betrieben. Tägliche Fahrten vom 26. Juni bis 15. August 2021 und an den Wochenenden ab 21. August bis 10. Oktober 2021 verkehren in Anlehnung an den PostAuto-Fahrplan. Neu wird es 4 Fahrten ins Bärgli geben. Das PostAuto Küblis-St. Antönien verkehrt ab Sommer 2021 neu bis Garstett (Parkplatz Nr. 6). Ab dort werden ebenfalls 4 Anschlüsse mit dem Bus alpin nach Partnun Alpenrösli angeboten. Wir freuen uns jetzt schon auf einen riesigen Besucheransturm.



 Pany St. Antönien
Prättigau



Der Bus alpin Pany-St. Antönien vor dem Start
Bildnachweis: zvg



Die Seenwanderung zum Carschina- und anschliessend Partnunsee war sehr beliebt
(Bild Carschinasee)
Bildnachweis: zvg